**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 16 (1890)

Heft: 2

Artikel: Unwillkürliche Akrosticha

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-429055

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Unwillfürliche Afroftiga.

1. An Gie.

In beinen Mugen tann ich lefen, Charmantes Dabden beine Lieb', So hold in meinen Urmen blieb'. Erhore mich und fei die Deine,

Ge mar' fo berrlich, wenn bies Befen, Big dich gum Altar führen, Rleine!

2. An Tante R . . . .

Gute Tante, laß mich eilen, Ginen Bunich bir mitzutheilen: In bes Biegenfestes Glang, Beigt fich auch Dein Reffe Bans, Dir zu gratuliren.

! Raftlos lebe immer weiter, Allezeit vergnügt und beiter, Cariftlich gutig und human -Gven fei bes 2 bens Bahn Roch in fpaten Jahren.

#### 3. Ginem Dichter ins Album.

Du bist . . . doch mozu noch dich loben, Und wozu bein Genie befingen ? Dit beinen Dramen und Romanen. Mußt du den höchsten Ruhm erringen !

#### Brieftaften der Redattion.

Brieftasten der Redattion.

G. F. I. R. Man liedt die Jahre, welche nicht gleich zu Anfang das Füllborn ihres Segens sider uns ausgerien, weil dann bessere Tage um so bestimmter erhösst werden dürsen. So trinken auch wir diesen bitteren Relch siehen Muthes, denn die Trüdung kann ja nur eine vorübergehende sein. — A. A. i. A. Die Borschläge wandern in unser artistisches Bureau; vielleicht läßt sich daraus Etwas machen. — N. J. i. Z. Ja, es wirst recht somisch, daß, wenn man in Bern Ernst machen will, immer ein Scherz damit deaustraat wird. — A. i. A. Das ist ein Stücken aus dem alen "Better Götti": "Derr Zesis, Rägel, du bäscht ja nu na ein Zops." — Spatz. Rur nicht zu frist lachen, der Schus nur, daß sich der Schüss som der einzig des das kann alt werden; wengstens sind wir elost, lüsternen Winsen Dach den degenet. — H. H. i. Mil. Bon dem Eingelandten wäre einzig die Kasernenhossellsübe verwendbar; um von dem Anderen zu reden, müßte das Ding schon femer idnen. — ? i. S. Sie sonnten es ja im "Tyd." wörtlich lesen: "Da die Borschlung noch nicht zu Ende war, drach das Feuer im Foyer aus." Läst das nicht tief blicken? — Möhrli. Ihre das Jener Worfe; erst jeht stellt sich beraus, daß sich ein Irrtbum eingeschliches Jahrelseitste soll demach bas sich ein Irrtbum eingeschlichen. — W. i. F. Etwas Dialett aus ihren Gauen wäre uns sehr wulkdungen. — W. i. F. Etwas Dialett aus ihren Gauen wäre uns sehr wulkdungen, auch von der kan. Das summt. — M. M. "In letzen Josefichen Todes läßt er alle des naturalistischen Koman siedt's Word und Todischa und Beeberben; statt des naturalistischen Todes läßt er alle des naturalistischen Koman siedt's kan des naturalistischen Erdes. — Luzern. Der Handels-

und Industrieverein in einer Seebafenstadt der Zentralschweiz wird seine Statuten baben. Dus man denn selbst Künstler sein, um die Kunst unters-Augen zu können. — O. K. "Jawohl, meine Lieben, es ist nicht gleich, ob Einer pust oder ob's ein pust" sagte der Juster, der das Spiel gewonnen hatte.

P. K. Rosegger's ausgewählte Werke. Pracht-Ausgabe. Mit 900 Illustrationen von A. Greil und A. Schmid-Hammer. A. Hartleben's Verlag in Wien. Die uns heute vorliegenden Lieferungen 66 bis 75 sind textlich wie illustrativ wieder ausserordentlich inhaltreich und das ganze Unternehmen gestaltet sich mehr und mehr zu einem Juwel für den deutschen Büchermarkt, der die Lieblingsschriftsteller des lesenden Publikung aus velten im einer so erfehtigen. Ausgestung zu deutschen Büchermarkt, der die Lieblingsschriftsteller des lesenden Publikums nur selten in einer so prächtigen Ausstattung zu bieten vermag. Mit den letzten Stücken aus Rosegger's gemüthvollen, unerreicht dastehenden Heimatschilderungen "Das Volksleben in Steiermark« und einem Anhange "Sonderlinge aus dem Volke der Alpen" schliest der vierte Band mit Heft 75 genau programmgemäss. Die Verlagshandlung erklärt aber — und wer sollte sich darüber nicht freuen? — dass sie durch den Wunsch einer grossen Anzahl ihrer Pränumeranten veranlasst, diesen nun auch noch die neuesten Werke P. K. Rosegger's in der illustrirten Prachtausgabe darbieten wolle, sowie einige der hervorragendsten älteren Schriften, welche bisher nicht Platz gefunden hatten. Dadurch wird die Sammlung um zwei Bände mit 300 Illustrationen der bisherigen Künstler, also auf 6 Bände (etwa 115 Lieferungen) erwei ert, mit zusammen über 900 Bildern. Die Ergänzungsbände werden folgenden Inhalt haben: Jakob der Letzte — Martin der Mann — Allerhand Leute — Dorfsünden — Feierabende — Sonntagsruhe. Preis per Lieferung 70 Cts., per Band 16 Fr. 70 Cts.

# Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer

Nouveautés.

J. Herzog, Marchd.-Tailleur, Zürich - Poststrasse 8, I. Etage - Zürich.

ZÜRICH.

# vormals CONRADIN & VALER In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,

la Marken Champagner, Spirituosen und Liqueure.

Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges. = Telephon. =

An- und Verkauf von Aktien und Obligationen, Ausführung von Börsen-Aufträgen an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Emil Leemann, Winterthur, empfiehlt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessingung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26) Frist geliefert werden. Lager versilberter Hötel- und Haushaltungsgegenstände



Fabrik für Möbelbeschläge, Löwenköpfe, Möbeldekorationen, Kopfscharniere, Toilettenleuchter, fliegende Engel z. Draperien etc. in Cuivre-poli, vernickelt, vergoldet etc. Ad. Bartosik, Berlin S., Stallschreiberstrasse 57.



F. Grohmann, Nachfolger.

BERLIN C.

Kautschuk-Stempel-Fabrik.

- Illustr. Preislisten gratis und franko. -

Export. Wiederverkäufer, resp. Agenten gesucht.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel zu billigsten Preisen Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel. Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franko. (11-26)

Abermals verbessert: A. Gehrig's anerkannt bester, prämirter Patent-Stiefel- und Bottinen-Zieher,



bisheriges Modell, so lange Vorrath, à Fr 2 bis 3 mit Garantie. Bei grössern Bezügen Rabatt bis 40%.

Hôtels, Bäder etc.

geniessen auf baldige Ordre per Frühjahr Extrabegünstigung. Achtungsvollst

A. Gehrig-Liechti, Embrach, Zürich, Tonhallestrasse 18.

Pikante Lektüre! Amorim Harem!!!

Preis Fr. 2.50 versendet gegen Einsendung in Briefmarken die Verlagsbuchhandlung von

R. Jakobsthal, Berlin, Steglitzerstr. 6

22 Medaillen.

DENNER&Cº

BASEL, (1) Thun, St. Ludwig, Cognac.

# Magasin Vinicole. Storchengasse 23, Zürich, Weinplatz.

Spezialität:

Flaschenweine und Spirituosen. Für Hôtels, Pensionen etc. besonders empfehlenswerth.

Per Flasche. . . Fr. 1.-Macon, dreijährig Bordeaux (Médoc)
Champagner des Hauses
Neveu Raphael & Cie.,
Château du Périno, St-Hilaire Malaga, dunkel 1.80 1.80 2.— 1.10 Samos, weiss . . . . » 1.— Vermouth, Rhum, Cognac etc. etc.

Auf Wunsch wird der reich-haltige Preis-Courant franko zu-gesandt und befinden sich die darin gesand data bernheen sich die darm aufgeführten Spezialitäten theils offen und in Flaschen stets auf Lager. (9-26) Verpackung gratis in Kisten von 6 Flaschen an und mehr.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich

Charles Boch.

USIK-Instrumente jeder Art. ferner Spieldosen, Dreh-Werke wie Ariston, Manopan, Phönix, Herophon, Symphonion etc. liefern zu zivilen Preisen Ge-brüder HUG in Zürich. 30-26 Reparaturen. - Preislisten.